



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Staatliche Fehlplanung stoppen – Elektrifizierung der Oberfrankenachse nicht verbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag unverzüglich zum Sachstand der Elektrifizierung der Bahnstrecke Hochstadt/Marktzeuln – Kulmbach – Hof und dem Bau der Ortsumgehung Untersteinach zu berichten und zu prüfen, ob die bestehende Planung der für eine Elektrifizierung der Bahnstrecke zu niedrigen Brückenbauwerke noch korrigiert werden kann.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass sich derartige Fehlplanungen in Zukunft nicht wiederholen.

Begründung:

Obwohl die Elektrifizierung der genannten Bahnstrecke seit langem im Raum steht, wurden im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumfahrung Untersteinach Brückenbauwerke über die Bahnstrecke zu niedrig geplant und teilweise bereits gebaut. Die Regierung von Oberfranken hat am 11.01.2018 dazu erklärt, man könne die Bahnstrecke für die vorgesehene Elektrifizierung später tiefer legen, um das Problem zu lösen. Dieses Vorgehen scheint zumindest für die noch nicht fertiggestellten Brückenbauwerke nicht sinnvoll zu sein. Hier muss umgehend umgeplant und nachgebessert werden, um eine Elektrifizierung der Bahnstrecke nicht zu gefährden.